

Zur Versendung liegt ein neues Buch des Bonner Philosophen

J. M. VERWEYEN

Z

Aus Bewußtseins Tiefen

Gebete kosmischer Mystik

In Ganzleinen ord. M. 6.—; netto M. 3.90. In Ganzleder ord. M. 20.—; netto M. 13.—. Wenn mit Zettel bestellt, einmalig zur Probe mit 40%. Partie, auch gemischt 11/10; Einband netto. Vom Dichter signierte Handbände: Entwurf von O. U. Fischer-Leipzig; Nr. 1—60 Ganzlederhandband M. 100.—; netto M. 70.—. Nr. 61—100 Ganzpergamenthandband M. 85.—; netto M. 59.50.

K R I T I K

Der bekannte Forscher Verweyen, der über Mystik und Okkultismus für die Wissenschaft Grundlegendes gesagt hat, macht in seinem neuen Buche den Versuch eigener schöpferischer Gestaltung. Neben den Gelehrten tritt der Künstler, der als moderner Mensch aus Erlebniselementen der Wirklichkeit einer ganz neuen Form der Mystik die Wege zu ebnet sucht. In innerer Versenkung vollzieht auch er die aus Tiefen des Unbewußten gespeiste Vermählung von Natur und Geist; daneben aber drängt er aktiv auf Formung des Chaotischen im Sinne neuzeitlicher Lebensgestaltung. Eine innerweltliche Mystik tritt an die Stelle einer überweltlichen, dem Glauben gesellt sich überall das Wissen. Die mannigfachen Ausstrahlungen einer aus kosmischen Tiefen überströmenden Persönlichkeit sind hier gesammelt wie das leuchtende Blut heiligen Lebens im Wunderglanze des Grals. Rhythmisch beschwingte Prosa von kristallener Prägung strebt in lyrischer Konzentration zur Höhe wie die Flamme auf dem Altar der Gottheit. An die Hymnik Nietzsches, Hölderlins oder Leopardis gemahnen die weihvollen Klänge



in ihrer gelockerten Gliederung strophischer Prosa. Bild, Klang und Farbe vermählen sich zum gedichteten Gebet und zum gebeteten Gedicht. Zugleich hat ein begnadeter Sinn in Ehrfurcht vor dem Geheimnis der letzten Dinge einen Einband geschaffen, der, wie die monumentale Pforte eines Tempels, das Entzücken aller Bücherfreunde wachrufen muß.

Dr. Julius Haupt

In pantheistischer Trunkenheit jubelt Verweyen seine kosmischen Gesänge in die Menschheit. Der Erde verbunden und doch, wie die Flamme sich über sie erhebend, trägt er die Seele vor den Thron der urewigen Gottheit. In Strophen von geradezu klassischer Prägung läßt er die Glut einer Seele leuchten wie feuriger Wein in kostbar-kristallener Schale. — „Aus Bewußtseins Tiefen“ ist das Evangelium des himmelstürmenden Titanen, der im Ringen mit dem All seine Seele liebend verströmt. Alle geheimnisvoll verborgenen Elemente beschwört der Dichter: die ganze unendliche Größe der Natur, von der schlichten Blume des Feldes bis zu den rauschenden Wäldern und den strahlenden Gestirnen der Nacht. — — —

Wolkenwanderer-Verlag, Leipzig, Salomonstraße 16